

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 4

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlechter gestellt sein als andere. Erst recht gilt dies für diejenigen, die sich noch zusätzlich engagieren. Heute ist Militärdienst – trotz Erwerbsersatz – für viele (vorab jüngere) Leute eine finanzielle Belastung, denn:

- **Arbeitslose Angehörige der Armee erhalten während des Militärdienstes weniger Geld als beim «Stempeln» im Zivilleben.**
- **Wer weitermacht, investiert nicht nur Zeit, sondern nimmt auch finanzielle Nachteile in Kauf, wenn der Arbeitgeber seinem Mitarbeiter während der Beförderungsdienste nur die Entschädigung gemäss EOG weitergibt, ihm jedoch keinen Lohn zahlt.**
- **Hausmann-Familien können finanzielle Schwierigkeiten bekommen, wenn die erwerbstätige Frau unbezahlt Urlaub nehmen muss, um während der Militärdienstzeit ihres Mannes die Kinderbetreuung zu übernehmen.**

Trend

Das EMD hat verschiedene Anträge zur EOG-Revision eingereicht:

- eine generelle Anhebung der EO-Ansätze und deren Anpassung an die Teuerung;
- einen Beitrag während Beförderungsdiensten, wobei der Anhebung der Tagespauschale gegenüber einem fixen Betrag seitens des EMD der Vorzug gegeben wird;
- eine Entschädigung für Hausmänner bei Erwerbsausfall der Partnerin bzw Rückerstattung der Unkosten für eine Familienhilfe während der militärdienstlichen Abwesenheit des Hausmanns.

Perspektiven

Das EMD und die zuständigen Stellen im Departement des Innern bemühen sich um eine schnelle, für die Betroffenen gerechte Lösung. Das BSV ist grundsätzlich gewillt, das EOG noch in der laufenden Legislatur (bis 1995) zu revidieren. Gegenüber dem EMD machte es allerdings klar, dass die Revision der AHV/IV vordringlich sei.

EMD Info



Weiterhin rückläufige Unfallzahlen im militärischen Strassenverkehr

Auch 1993 ist die Zahl der militärischen Strassenverkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahr gesunken. Damit hat sich die rückläufige Tendenz, die seit 1988 zu verzeichnen ist, weiter fortgesetzt. Sie ist einerseits auf die vertiefte Ausbildung und andererseits auf die gezielte Arbeit der Militärischen Unfallverhütungskommission (MUVK) zurückzuführen.

1993 ereigneten sich mit Militär-Motorfahrzeugen insgesamt 1212 Schadentfälle (Vorjahr: 1259). Bei 262 Fällen oder rund 21 % lag das Verschulden volumäglich bei zivilen Verkehrsteilnehmern. Tödlich verunfallt ist 1993 kein Armeeangehöriger (1992: 2). Hingegen verloren 2 Zivilpersonen das Leben (1). Verletzungen erlitten 118 Armeeangehörige (114) und 43 Zivilpersonen (48).

Häufigste Unfallursache ist mit 259 Fällen oder 27,3 % nach wie vor unvorsichtiges Rückwärtsfahren, auch wenn hier eine Abnahme um 7,5 % zu vermerken ist. Zugenommen um 44 % haben Schäden als Folge falscher Einschätzung der Fahrzeugdimensionen. Um 35 % gestiegen sind Unfälle wegen mangelnder Aufmerksamkeit.

EMD Info

MILITÄRSPIR

Wintermeisterschaften F Div 7 auf der Schwägalp

Von Sepp Fritsche

Am einem Wochenende Ende Februar wurden auf der Schwägalp die Wintermeisterschaften der Ostschweizer Felddivision 7 durchgeführt. Sowohl im Einzel- wie auch im Patrouillenwettkampf gingen die Siege an Innerrhoder Wehrmänner.

Den Einzellauf auf der 10,9 km langen Strecke mit einer Höhendifferenz von 200 m und zweimaligem Schiessen gewann der Biathlet **Alfred Keller** aus

Gonten von der **Füs Stabskp 84** vor dem früheren Sehensieger Robert Rechsteiner (Appenzell/Füs Kp III/142). Die beiden Innerrhoder liessen auch die als Gäste gestarteten Grenzwächter Damian Curschel aus Oberriet und Reto Geissberger (Schwaderloch) hinter sich.

Bei wiederum ausgezeichneten Verhältnissen siegte tags darauf die **Patrouille der Füs Kp III/142** mit **Robert Rechsteiner, Josef Dähler** (Gais), **Walter Wetter** (Gonten) und **Hermann Neff** (Appenzell) auf der 14,8 km langen Strecke mit 255 m Höhendifferenz und einmaligem Schiessen hauchdünn vor der mitfavorisierten Patrouille der Gren Kp 34 von Werner Fitz (Teufen). Dritte wurden die Titelverteidiger von 1993, das Quartett der Füs Kp III/142 mit Armin Heim (Samedan/Appenzell) an der Spitze. Bei den Gästen siegte die Patrouille des Grenzwachtkorps von Franz Renggli (Mauren).

kationsprozess zu genaueren Urteilen bzw zu besseren Selektionsentscheiden führen würde.

Die Daten der Einzelfallanalyse und des Feldexperimentes wurden im Verlauf der Frühjahrs-RS 1991 aufgenommen.

Der Stab der Gruppe für Ausbildung, Sektion Grundlagen und Methodik JS 2248, machte am 2.12.93 eine Beurteilung. Die Dissertation ist bei EDITION ASMZ im Huber Verlag, Frauenfeld, erhältlich.

Ho

MITTEILUNGEN DER VERBÄNDE

Centre d'Histoire et de Prospective Militaires

Case postale 618, 1009 Pully

Cours d'histoire – Jeudi 1730–1915

- 24 mars; **Cours d'histoire I**

Eugène Bircher: soldat, médecin, politicien (Dr Koller)

- 7 avril; **Cours d'histoire II**

Maintien de l'ordre et défense des frontières: l'armée romaine et l'Empire du 1^{er} siècle av. au 3^e siècle ap. J.C. (M. Streit)

- 21 avril; **Cours d'histoire III**

Le mimétisme vu à travers quelques aspects de camouflage vestimentaire (M. Soulier)

- 5 mai; **Cours d'histoire IV**

François de Bonne, duc de Lesdiguières (1543–1626), chef des huguenots du Dauphiné et gardien des Alpes (maj Chabloc)

- 19 mai; **Cours d'histoire V**

Le pacifisme vu par le guerrier huguenot François de la Noue (1531–1591) (Maj Chabloc)

- 2 juin; **Cours d'histoire VI**

Les soldats suisses dans les guerres d'Italie (M. Lologoz)

- 23 juin; **Cours d'histoire VII**

«Une leçon de guerre civile»: la pratique de la petite guerre chez Agrippa d'Aubigné (1552–1630) (maj Chabloc)

Analyse d'ouvrages –

Samedi 0930–1530

- 9 avril Analyse I; 7 mai Analyse II; 4 juin Analyse III

Symposium 1995 – du jeudi 16 au samedi 18 février 1995

Les cours d'histoire et analyses d'ouvrages, se tiennent – sauf avis contraire – au Pavillon Général Guisan, av. Général Guisan 119, à Pully.

La direction du CHPM

MILITÄRBETRIEBE

Versteigerung von Armee-Material in Thun

Am 20. April 1994 findet in Thun, Areal AMP Schwäbisch, die alljährliche Fahrzeug-Versteigerung statt. Neben ungefähr 550 Fahrzeugen der Armee und verschiedener Bundesdienststellen wird weiteres Material zum Kauf angeboten. Eine Liste des liquidierten Materials erscheint als Inserat in dieser Zeitschrift. Der detaillierte Verkaufskatalog kann direkt bei der Kriegsmaterialverwaltung, AMP Thun, 3602 Thun, mit Postkarte bestellt werden und wird ab 21. März versandt.

KMV